I.N. 56221

Neue Monatshefte
für
Dichtkunst & Kritik.
Verlag von
Ernst Julius Günther in Leipzig.

BERLIN S. W., den 3 Juni 1876
32 Halleches Ufer.

Liebe hochverehrte Frau Baronin.

Ihr Brief hat mich sehr erfreut. Immer wissen Sie mir etwas freundliches und Wärmendes zu sagen. Ich lasse mich von Ihnen so gern loben. Gerade von Ihnen! Auch was Sie mir von Betty Paoli schreiben, war mir sehr erquicklich. Könnten Sie die verehrte Dichterin nicht veranlassen, mir etwas für die Monatshefte zu schicken? Das wäre mir eine sehr grosse Freude. Ich hätte längst direkt geschrieben, wenn ich die Adresse wüsste. Aber Ihre gütige Fürsprache wird berufener sein als meine Worte!

„Bozena" soll mit offenen Armen empfangen werden.

Laube weiss von meiner Arbeit durch Lewinsky, der mich dazu angeregt hat und der die dominirende Rolle spielen wird. Sie ist ihm auf den Leib geschrieben.

Herzliche Grüsse von meiner Marie.

Ihr treuer ewiger Verehrer

Oscar Blumenthal

WIENER STADTBIBLIOTHEK